



Hammonia 2009: Dr. Rita Bake

Die Hamburger Diplombibliothekarin und Sozial- und Wirtschaftshistorikerin Dr. Rita Bake ist auf dem Neujahrsempfang des Landesfrauenrates Hamburg am 19.1.2009 in Anwesenheit der Senatoren Steffen und Wersich für ihre Verdienste um die Gleichberechtigung von Frau und Mann in Hamburg mit der Hammonia 2009 ausgezeichnet worden.

Der Landesfrauenrat Hamburg verleiht die Auszeichnung mit dem Namen der Hamburger Stadtgöttin, um Frauen zu ehren, deren kompetentes und entschiedenes Engagement die Leistungen von Frauen und ihre Gleichstellung fördert. Der Landesfrauenrat Hamburg, ein Zusammenschluss von über 50 Frauenverbänden, vertritt die Interessen der Frauen in Hamburg. Die Gleichstellung von Frau und Mann in Gesellschaft, Politik und Arbeitswelt sind das Anliegen der Hamburger Frauenverbände. „Unsere Prioritäten 2009 sind: die Überwindung der skandalösen Lohnungleichheit zwischen Frauen- und Männerlöhnen (durchschnittlich 20%), die Integration der Migrantinnen, das Engagement gegen Gewalt gegen Frauen und mehr Frauen in Führungspositionen in Politik und Wirtschaft“, stellt die Vorsitzende des Landesfrauenrates Hamburg, Professor Dr. h.c. Christa Randzio-Plath anlässlich des Neujahrsempfangs des Landesfrauenrats am 19.1. 2009 fest. „Gerade am 90. Jahrestag zur ersten Wahl in Deutschland, an der Frauen wählen durften, fordert der Landesfrauenrat, mehr Frauen aus Hamburg für Mandate in Bundestag und Europaparlament.“

Die Hammonia 2009, Dr. Rita Bake, zeichnet sich durch ein weltweit einzigartiges Projekt aus: Sie erfand und gründete den „Garten der Frauen“ auf dem Ohlsdorfer Friedhof.

Hier wurde ein Ort der Erinnerung mit historischen Grabsteinen von Gräbern bedeutender Hamburger Frauen geschaffen, aber auch eine letzte Ruhestätte für Frauen. Nahe beim Wasserturm gelegen, wurde hier ein Dokumentationszentrum errichtet, das der Verein „Garten der Frauen“ betreut. Grabsteine und Steine der Erinnerung machen Frauenleben lebendig wie das von Emmy Beckmann, Gerda Gmelin, Lola Rogge oder andere Frauenpersönlichkeiten aus Kultur, Bildung, Politik und Gesellschaft.

Dr. Rita Bake hat innovativ Hamburgs Stadtrundgänge zur Frauengeschichte oder den szenischen Rundgang zu Frauen im Hamburger Rathaus erfunden und die Geschichte der Frauenarbeit im Hafen dokumentiert. Zahlreiche Publikationen weisen auf ihre Kompetenz und ihr frauenpolitisches Engagement hin wie „Frauen in der Hamburgischen Bürgerschaft“ oder „Was steckt dahinter“, eine Publikation zu Hamburgs Straßen und Plätzen. Sie publiziert, schreibt Drehbücher und inszeniert. Immer „dreht“ es sich um Hamburger Frauen.